

Karin Pauer ist Stadttänzerin 2020

Mit „Planet Body“ überzeugte Karin Pauer bei der Auswahl für das Stadttänzer-Stipendium der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee. Sie wird den April in Klagenfurt verbringen, einige öffentliche Auftritte absolvieren und Tanz-Workshops halten.

Seit 2015 vergibt die Stadt Klagenfurt jährlich im Frühjahr eine einmonatige Residenz an Tanzschaffende mit Lebensmittelpunkt in Österreich. Ziel der Residenz ist es, die künstlerische Realisierung des Gewinnerprojekts zu fördern, die lokale mit der überregionalen Tanzszene zu vernetzen sowie die Bevölkerung, Durchreisende und Gäste am zeitgenössischen Tanzgeschehen teilhaben zu lassen.

Diesmal überzeugte Karin Pauer mit ihrem brandaktuellen Konzept zum Solo „Planet Body“. Angesichts der ökologischen Krise fragt die junge Choreografin nach künstlerischen Strategien jenseits von Fridays For Future. Future Through Art, so lautet ihre Devise.

Als theoretische Koordinaten nennt die talentierte Nachwuchschoreografin Italo Calvino's „Cosmicomics“ und Donna Haraway's „Unruhig bleiben“. Pauer stellt die These auf, dass die Erde mittels Einfühlung gerettet werden kann. Diese Einfühlung würde zu einem verantwortungsvollen Handeln führen. Um sich einzufühlen, verkörpert die Künstlerin die Erde mit Haut und Haar. Ausgehend von ihrem Leib mit seinen Organen und Kreisläufen sucht Pauer nach Parallelen zwischen dem menschlichen Körper und dem Himmelskörper. Gleichzeitig bedient sie atypische Metaphern zum Planeten Erde: ein starker, hart arbeitender, sich unermüdlich drehender, erschöpfter, verletzlicher, großzügiger, gewaltvoller, kranker ... Körper. Überprüfen möchte Pauer die These der Einfühlung im Rahmen der Tanzresidenz in Klagenfurt. Gigantomische Projekte sind Pauer vertraut. In „five hundred thousand years

of movement“ (2018) „vertanzte“ die Künstlerin erfolgreich die kosmische Evolution.

Die sechste einmonatige Tanzresidenz der Stadt Klagenfurt ist mit einem Stipendium in Höhe von 2.000 Euro bei freiem Aufenthalt im städtischen Atelier, der Nutzung eines Tanzstudios sowie drei öffentlichen Auftritten verbunden.

Mi 1. April | 18.00 Uhr | Karin Pauer stellt sich vor

Künstlerinnen-Gespräch

Alpen-Adria-Galerie | Eintritt frei

Karin Pauer zeigt Videoausschnitte und erzählt über ihren Werdegang, berufliche Herausforderungen sowie über ihre Pläne für die Residenz.

Fr 3. April | 16.00 bis 17.30 Uhr | Planetary Practice

Workshop

Alpen-Adria-Galerie | freiwillige Spende

Unter der Leitung von Karin Pauer erforschen die Teilnehmenden die Parallelen zwischen unseren Körpern, unseren Bewegungen und unseren Vorstellungen über den Planeten Erde. – Gutes Schuhwerk, bequeme Kleidung mitbringen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Do 30. April | 18.00 Uhr | Karin Pauer verabschiedet sich

Showing + Publikumsgespräch

Alpen-Adria-Galerie | Eintritt frei

Karin Pauer präsentiert die Arbeitsergebnisse der Residenz. Dem Showing der Künstlerin folgt ein Publikumsgespräch.

Ingrid Türk-Chlapek, Kuratorin der Residenz, moderiert die Veranstaltungen. Für die technische Betreuung ist Georg Tkalec-Bekina verantwortlich.

Bildtext: Portrait Karin Pauer

Foto: David Visnjic